

SightCity Forum 08. – 10. Mai 2019

Der Schwerpunkt des SightCity Forums 2019 steht unter dem Begriff "Medizin, Rehabilitation, Teilhabe".

Teilhabe

Das Netzwerk „Berufliche Teilhabe“ der Berufsbildungs- und Berufsförderungswerke wird im SightCity Forum 2019 ein neues Format anbringen: in einer Plenumsdiskussion zu aktuellen Themen werden die Besucher die Möglichkeit haben, mit fachkundigen Vertretern aus Reha, Medizin, Selbsthilfe und anderen Bereichen zu diskutieren.

Daneben werden durch vielseitige Vorträge dieses Netzwerkes neue Wege bei der Wissensvermittlung für eine gelungene Integration in den Arbeitsmarkt vorgestellt und erläutert.

Inklusion

Wie können Menschen mit einer Hör- Sehbehinderung / Taubblindheit eine Teilhabe an der Arbeitswelt finden und welchen Herausforderungen und Perspektiven müssen sie sich dort stellen? Welche Hilfen werden angeboten und welche Möglichkeiten gibt es, sowohl für betroffene junge Menschen in der Ausbildung als auch für Berufstätige, einer zufriedenstellenden Erwerbstätigkeit nachgehen zu können? Ist das Cochlea-Implantat eine Therapieoption? Diese Themen werden am Donnerstag intensiv in verschiedenen Beiträgen dargestellt. Fragen sind ausdrücklich erlaubt! Sehen mit allen Sinnen neu gedacht – erweiterte Realität (Augmented Vision) und künstliche Intelligenz: Alltagsaufgaben und soziale Interaktion werden vorgetragen, diskutieren Sie gerne mit. Neben einem Vortrag zur Bedienung eines Touchscreens für blinde Menschen wird es einen Vortrag zu Bedienungshilfen für Blinde und Sehbehinderte in Windows 10 geben.

Die Rolle des Arbeitgebers im Prozess der beruflichen Integration wird Ihnen am Beispiel des Teilprojektes „Unternehmens-Netzwerk Inklusion“ aus Thüringen vorgestellt.

Sehr ans Herz legen wir Ihnen die Vorstellung der Inklusionsschule für Blinde, Sehbehinderte und Sehende in Jordanien. Pfarrer Samir Esaid wird diese am Mittwoch vorstellen. Darüber hinaus wird am Freitag eine Video Session über die Inklusionsschule in Jordanien stattfinden.

Das Pflegestärkungsgesetz 2017 mit seinen Änderungen wird Ihnen ebenso wie die praktische Umsetzung dieser beim Orientierungs- und Mobilitätstraining wieder vorgestellt.

Rehabilitation

Zur aktiven Teilhabe am gesellschaftlichen Leben gehört eine sofort einsetzende augenheilkundliche Reha für eine multiprofessionelle durchgängige Versorgung. Dieses Thema begleitet uns seit Jahren, in diesem Jahr werden die drei in Deutschland tätigen Rehabilitationseinrichtungen ihre Einrichtungen vorstellen und über die Arbeit mit den betroffenen Menschen sprechen.

Ein Barrierefreies Zuhause gehört für uns ebenso zur aktiven Teilhabe am gesellschaftlichen Leben wie die Teilnahme an verschiedensten Sportarten, sei es als aktiver Sportler oder Besucher eines Fußballspiels. Wir stellen Ihnen den Luftgewehr Schießsport für Blinde vor – kommen Sie vorbei und informieren Sie sich! Außerdem werden Ihnen Stadionkommentatoren wieder live einen Eindruck geben, wie Blindenreportage im Profifußball funktionieren kann.

Wie die Nutzung der verschiedenen Mobilitätshilfen die Kommunikation zwischen Blinden und Sehenden Menschen beeinflusst, wird gerade in einem Forschungsprojekt der Universität Siegen untersucht. Erste Ergebnisse werden im Forum vorgestellt.

Medizin

Neben den täglich stattfindenden Patientensymposien zu allgemeinen und aktuellen Augenerkrankungen wie der AMD und dem Glaukom wird es einen Block zu genetischen Erkrankungen geben. Ebenso einen Vortrag zur Wiederherstellung und Erhalt des Sehvermögens durch elektrische Stimulation von Netzhaut-Nervenzellen bei erblichen Netzhauterkrankungen. Über die Möglichkeiten einer Limbus-Stammzell-Transplantation sowie die Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten von Schlafstörungen bei blinden und sehbehinderten Menschen werden wir berichten.

In einem Patiententalk werden Nutzer über die bessere Lebensqualität nach der Implantation des Argus II berichten. Dazu wird eine Rehabilitationslehrerin für Orientierung und Mobilität die Herausforderungen nach einer Implantation darstellen. Die Auswirkung einer Sehminderung im Alter entspricht häufig den Anzeichen einer Demenz. Wie kann man erkennen, welche primäre Einschränkung vorliegt? Es werden Möglichkeiten einer Differentialdiagnose vorgestellt.

Das SightCity Forum wird gefördert durch die Marga und Walter Boll - Stiftung.



**Marga und Walter
Boll-Stiftung**

In 2019 findet das SightCity Forum parallel zur SightCity in der Zeit vom 08. - 10.05.19 im Sheraton Hotel, Frankfurt Flughafen, statt. Wir freuen uns auf Sie!

Mit den besten Grüßen, Ihr SightCity Forum Organisationsteam
Prof. Dr. med. Dr. h.c. Norbert Schrage, Sabine Kampmann, Beatrix Seeliger